



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Sommerferien und Einsamkeit

Newsletter des Medienreferats, Ausgabe Juli 2024

Inhaltsverzeichnis

- [Sommerferien: Viel freie Zeit – viel Langeweile und Einsamkeit?](#)
- [Einsamkeit in digitalen Räumen: Ein Türöffner für extremistische Gruppierungen?](#)
- [Analoge Räume der Begegnung in den Sommerferien](#)
- [Weitere Informationen und Angebote](#)
- [Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)

Sommerferien: Viel freie Zeit – viel Langeweile und Einsamkeit?

In den Sommerferien haben Kinder und Jugendliche viel Zeit. Nicht alle wissen, was sie mit dieser Zeit anfangen sollen. Laut KIM-Studie 2022 schauen viele Kinder Serien und Filme oder spielen digitale Spiele, um Langeweile zu vertreiben und sich zu unterhalten.

Einsamkeit unter jungen Menschen

Laut einer [Studie](#) des Progressiven Zentrums 2023 fühlen sich immer mehr junge Menschen schon im Jugendalter einsam. Unter Einsamkeit wird hier das subjektive Gefühl verstanden, zu wenig Kontakte zu haben und keine Nähe zu anderen Menschen zu spüren. Für Kinder sind besonders die gemeinsamen Aktivitäten mit anderen Kindern von Bedeutung. Im wachsenden Alter spielen die Anerkennung und Akzeptanz der Peergruppe dabei eine wichtige Rolle. Fehlen solche Erlebnisse, kann dies zu führen.

Im [Krisenchat](#) werden junge Menschen, die sich einsam fühlen oder in Not sind jederzeit, kostenlos und vertraulich per Messenger beraten. Weitere Beratungsangebote finden sich auf der Seite des [Kompetenznetz-Einsamkeit](#).

Digitale Räume - Begegnungsräume

Benötigt werden Räume, in denen sich Kinder und Jugendliche begegnen können, Gemeinschaft erleben und Anerkennung und Wertschätzung erfahren. Laut der [KIM-Studie 2022](#) nutzen Kinder auch aus Einsamkeit digitale Medien. Digitale Spiele, Social Media und Chatgruppen können dabei helfen, Kontakte zu pflegen und Freundschaften aufzubauen. Gerade in Ferienzeiten kann es daher zu einer erhöhten Medienzeit kommen.

Besonders in der Ferienzeit lohnt es sich also, Verständnis für erhöhten Medienkonsum zu zeigen und gleichzeitig mit den jungen Menschen über das, was sie dort beschäftigt und mögliche Einsamkeitsgefühle ins Gespräch zu kommen. Wenn Kinder und Jugendliche äußern, dass sie ihre Medienzeit reduzieren möchten, aber nicht wissen wie, können die jugendgerechten [Digital-Detox-Tipps von Handysektor](#) weiterhelfen.

Einsamkeit in digitalen Räumen: Ein Türöffner für extremistische Gruppierungen?

Extremistische, antidemokratische Gruppierungen sind in digitalen Räumen stark vertreten, und sprechen insbesondere junge Menschen in vulnerablen Lebenslagen an. So wendet sich z.B. die AfD auf TikTok gezielt an junge Menschen. Eine [Studie des Progressiven Zentrums 2023](#) liefert Anhaltspunkte, dass es einen Zusammenhang zwischen Einsamkeit und antidemokratischen Haltungen geben kann. Extremistische Gruppierungen bieten neue Zugehörigkeiten und Gemeinschaften und damit soziale Beziehungen. Dies kann für einsame Jugendliche ein attraktiver Aspekt sein, sich extremistischen Gruppen anzuschließen.

Um mit jungen Menschen über solche Phänomene ins Gespräch zu kommen, bietet der [Podcast „Nach dem Rechten geschaut“](#) des [Projekts „Der Elefant im Raum“](#) einen niederschweligen Einstieg. Dort wird erklärt, wie rechtsextreme Akteur:innen Themen über digitale Medien besetzen.

Mit dem Material [Democracy Gym von Klicksafe](#) werden Fachkräfte darin unterstützt, Jugendliche mit Kreativität und Witz innerhalb ihrer Lebensrealitäten für die Demokratie zu begeistern.

Analoge Räume der Begegnung in den Sommerferien

Neben dem Kontakt im digitalen Raum, bleibt die hohe Relevanz der analogen Begegnung bestehen. Besonders die Corona-Pandemie und das damit wachsende Gefühl der Einsamkeit haben gezeigt, wie wichtig der analoge Kontakt wichtig ist, um sich den Menschen nah zu fühlen. Freizeitangebote sind von großer Bedeutung, da sie direkte soziale Begegnungen ermöglichen und fördern. Eine [Studie der Universitätsallianz Ruhr](#) zeigte zudem auf, dass Jugendliche mit finanziellen Problemen stärker von Einsamkeit betroffen sind und zugleich weniger Zeit mit Freund:innen verbringen, jedoch mehr Zeit mit alleiniger Mediennutzung.

Es bedarf niederschwelliger, kostengünstiger Angebote, die Jugendliche in den Ferien nutzen können, um analog miteinander in Kontakt zu treten, gemeinsam mit Medien kreativ zu sein und Medienkompetenz zu entwickeln.

Im Folgenden werden einige (kostenfreie) medienpädagogische Sommerferien-Angebote vorgestellt, an denen junge Menschen teilnehmen können:

Tübingen:

Die Medienwerkstatt PIXEL bietet in den Sommerferien kostenfreie Workshops rund um Trickfilm,

T-Shirts plotten und Gaming an.

[Weitere Informationen](#)

Freiburg:

Gemeinsam mit dem eFootball-Team des FC Freiburg führt die ComputerSpielSchule am 06. August einen [Gaming-Workshop im Europa-Park-Stadion](#) durch. Auch das Jugendhilfswerk Freiburg bietet dieses Jahr wieder erneut eine lange Nacht der Videospiele und Foto-Workshops.

Karlsruhe:

Im ZKM in Karlsruhe gibt es in den Ferien einen [Open Space](#), sowie einen [Robotik-Workshop](#). Das Stadtmedienzentrum Karlsruhe öffnet außerdem an ein paar Tagen die [Makersphere](#), wo sich die digitale und die handwerkliche Welt trifft.

Stuttgart:

Momo - die mobile Medienschule hat in den Sommerferien Video- und Tonworkshops in der Merz Akademie im Angebot.

[Weitere Informationen](#)

Schwäbisch Gmünd:

Die VHS Schwäbisch Gmünd bietet in ihrem Ferienprogramm neben vielen Angeboten auch Programmier- und Videokurse an.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Informationen und Angebote

Medien und Sexualität: Workshops, Vorträge und Seminare anfragen

Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, Liebe und Sexualität ist eine zentrale Entwicklungsaufgabe und findet besonders im Jugendalter mit Hilfe digitaler Medien statt. Vier Referent:innen des [LandesNetzWerk für medienpädagogische Angebote](#) haben sich auf das Themenfeld Medien und Sexualität spezialisiert. Wenn Sie Interesse an einer Veranstaltung für Fachkräfte, Eltern oder junge Menschen haben, [nehmen Sie gern Kontakt mit der Aktion Jugendschutz auf](#).

Konflikte im Klassenchat – Fortbildung für Fachkräfte

Der Verein LOVE Storm e.V. bietet ab September 2024 jeweils eintägige Online-Fortbildungen zum Thema „Was ist los im (Klassen-)chat? Konflikten und Hass konstruktiv begegnen!“ an. Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte im Bereich Schule, die Jugendliche dabei unterstützen möchten, die eigenen Chaträume sicherer und inklusiver zu gestalten. Gemeinsam wird ein Blick auf die spezifischen Konfliktdynamiken in Chatgruppen, auf Hate Speech und Cybermobbing und Möglichkeiten der Prävention und Intervention geworfen. Es werden Strategien der digitalen Zivilcourage anhand des LOVE Storm Rollenspielraumes eingeübt, welcher den Teilnehmenden auch ein Jahr nach der Fortbildung kostenlos zur Verfügung steht.

[Weitere Informationen](#)

Neue Angebote in einfacher Sprache

Inhalte für alle Zielgruppen verständlicher zu machen und somit inklusiver zu werden, sollte für große Plattformen erstrebenswert sein. Die [Tagesschau](#) gibt es nun sowohl in der Mediathek als

auch bei YouTube in einfacher Sprache. Auch die Seite www.kindersache.de bietet ihr [Medienquiz](#) für Kinder in einfacher Sprache an.

Factsheet Missbrauchsdarstellungen

Was tun, wenn man online auf Missbrauchsdarstellungen von Minderjährigen gestoßen ist? Wo können diese Inhalte gemeldet werden, damit sie aus dem Netz gelöscht werden? Die deutschen Beschwerdestellen von FSM, eco und jugendschutz.net haben in einem Factsheet wichtige Tipps im Umgang mit Missbrauchsdarstellungen Minderjähriger im Netz zusammengestellt.

[Weitere Informationen](#)

miniKIM-Studie – Mediennutzung der Zwei- bis Fünfjährigen

Seit 2020 untersucht die mpfs die Mediennutzung der Zwei- bis Fünfjährigen. Mit der miniKIM-Studie 2023 liegen nun zum vierten Mal Basisdaten zur Mediennutzung von Kleinkindern vor. Klicksafe hat die Ergebnisse zusammengefasst.

[Weitere Informationen](#)

#UseTheNews – Initiative zur Förderung der Nachrichtenkompetenz

Die Initiative #UseTheNews erforscht die Nachrichtennutzung und -kompetenz junger Menschen und entwickelt neue Informations- und Bildungsangebote. Aus wissenschaftlichen Erkenntnissen werden neue Formate und Konzepte entwickelt. Mit dem Format „Social News Daily“ bereiten sie z.B. wöchentlich ein Nachrichtenthema so auf, dass Jugendliche und junge Erwachsene den Zusammenhang zur eigenen Lebenswirklichkeit herstellen können.

[Weitere Informationen](#)

Kindersuchmaschine Blinde-Kuh eingestellt

Die bei Eltern und Kindern beliebte Kindersuchmaschine richtete sich an Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren. Redaktionell aufgenommen werden nur Kinderseiten bzw. kindgerechte Seiten. Die Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) endete zum 31.01.2024. Aktuell ist der gemeinnützige Verein Blinde Kuh e.V auf der Suche nach anderen Finanzierungsmöglichkeiten.

[Weitere Informationen](#)



Publikationen

ajs Informationen 1/2024
Herausfordernde Umgebungen
[Download](#)



Schriftenreihe Medienkompetenz
Null- bis Sechsjährige
[Download](#)



Veranstaltungen

Swipe, Like, Post: Social Media verstehen und junge Menschen begleiten
Online Seminarreihe 2024

19.09.2024 #safe: Jugendmedienschutz in Social Media
06.11.2024 #alwayson: Exzessive Nutzung sozialer Medien

[Programm und Anmeldung](#)

Medienkonzeptionsentwicklung in den (teil-) stationären Hilfen zur Erziehung
Fortbildung, Oktober 2024 bis Januar 2025

[Programm und Anmeldung](#)

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg
Jahnstr. 12
70597 Stuttgart

Tel.: 0711-23737-0
Fax: 0711-23737-30



[Empfehlen Sie uns weiter](#)

Kennen Sie schon unseren [E-Mail-Verteiler](#), der Sie über unsere aktuellen Veranstaltungen und Publikationen informiert?

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).